

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 48: Schall

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kulturtag des SIA

Schall ist im Alltag und in der Wissenschaft, Kunst, Kommunikation oder Gestaltung allgegenwärtig – als Klang, Geräusch, Lärm und als Stille. Der Kulturtag des SIA «Faszination Schall» (Donnerstag, 29. November 2002, im Kultur- und Kongresszentrum Luzern) spricht Sinne und Intellekt an.

10.10 bis 12.30 Uhr im Konzertsaal (Salle blanche)
 Tagungsbeginn: Musikalischer Auftakt durch die
Gruppe Stimmhorn
 Begrüssung durch *Kurt Aellen*, Präsident SIA
 Die Akustik der Salle Blanche: *Eckhard Kahle* mit der
Gruppe Stimmhorn
 Guarec: Eine Geschichte über Musik und Kaverne
 Das Klangexperiment in der Kaverne
 Huntorf K4, mit *Oscar Wiggli*,
Hartmut von Tryller und *Kjell Keller*
 Kommunikation – Baustein menschlichen Wirkens
Albert Jacquard
 Moderation: *Monika Schärer*, SF DRS Idée suisse

14.00 bis 16.30 Uhr: Drei gleichzeitige Veranstaltungen
 im Konzertsaal, im Luzerner Saal und im kleinen Saal.
Konzertsaal
 Laut und leise. Das Gehör von der Geburt bis ins Alter
Rudolf Probst
 Vom Hören und Überhören: Wahrnehmung der akus-
 tischen Umgebung
Brigitte Schulte-Fortkamp
 Die Ohrenkrücke: Das technische Gehör – Möglichkei-
 ten und Grenzen moderner Hörgeräte
Stefan Launer

Luzerner Saal
 Krach, Klang und Stille: Lärmschutz in der Schweiz
Robert Hofmann
 Lärmfieber: Lärm und Gesundheit
Bernhard Aufderreggen
 Alltagsklang – Klangalltag
Alexander Lorenz

Kleiner Saal
 Ohrenblick und Augenklang: Soundscapes als Szeno-
 grafien im Film *Barbara Flückiger*
 Das Orchester im Wohnzimmer: Hochwertige Klang-
 wiedergabe in Surroundtechnik
Albrecht Gasteiner
 Autosound als Seelennahrung: Lärmschutz und -gestal-
 tung in der Autoindustrie
Hinne Bloembhof

17.30 bis 19.00 Uhr im Konzertsaal (Salle blanche)
 Musikalische Improvisation auf Tasteninstrumenten
Caspar Guyer

(cvb) Der Kulturtag «Faszination Schall» ist aus einem Wettbewerb hervorgegangen, den der SIA vor mehr als einem Jahr ausgeschrieben hat. Das Projektteam um Pius Flury, Architekt, und Alfred Maurer, Viewline Marketingkommunikation und PR (Solothurn), hat gemeinsam mit Spezialisten für Akustik das Programm ausgearbeitet. Die Ausschreibung erfolgte im Frühjahr 2001 und brachte innert weniger Wochen über 1500 Anmeldungen ein.

Offensichtlich ist dieser Kulturtag auch für die Wirtschaft attraktiv. Zwei Sponsoren haben mit grossem Engagement dazu beigetragen, die Durchführung dieses Anlasses sicherzustellen. Elf Partner aus Kreisen des SIA engagierten sich als Gönner. Als ausserordentlich erfreuliche Überraschung ermöglichte es die Firma Steiger Baucontrol AG Luzern, eine CD mit Musik der Gruppe Stimmhorn und von Caspar Guyer sowie mit einer Präsentation des Projektes Guarec von Oscar Wiggli und Hartmut von Tryller exklusiv für den Kulturtag SIA herauszugeben.

Sponsoren

Credit Suisse
 Holcim (Schweiz) AG

**CREDIT
 SUISSE**

 **Holcim**

Gönner

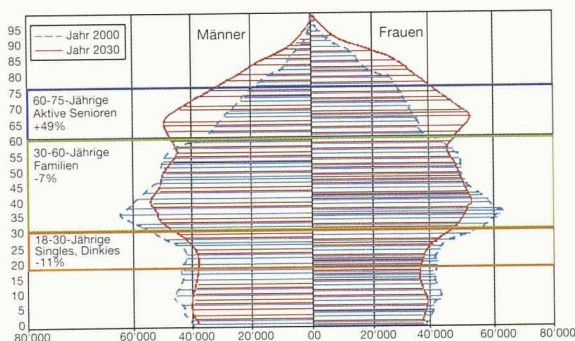
Atelier d'Architecture Rino Brodbeck & Jacques
 Roulet, Carouge-Genève
 Bering AG, Beratende Ingenieure für Elektroplanung,
 Bern
 Bureau d'Etude Christian Haller, Genève/Acacias
 Gartenmann Engineering, Bern
 Bernd Kannevischer, Dipl. Ing. SIA, Ingenieurbüro
 AG, Zug
 Marti Holding AG, Bauunternehmungen, Bern
 Metron Architekturbüro AG, Brugg
 Schneller Ritz und Partner AG, Ingenieure, Brig
 Schopfer et Niggli SA, bureau ing. civils et études
 d'environnement, Lausanne
 Waldhauser Haustechnik, Ingenieurbüro USIC/SIA,
 Münchenstein
 Züritel, «Zürich» Versicherungsgesellschaft, Effretikon

Sponsor der CD: Steiger Baucontrol AG, Luzern

Der Kulturtag SIA wird durch die Schweizerische
 Gesellschaft für Akustik (SGA) unterstützt.

Neue Demographie – neue Wohnformen

(pd) Für Grossinvestitionen im Immobilienmarkt sind professionelle Analysen gefragt. Diese sollen den Investitionsentscheid flankieren und die Chancen und Risiken von Makro- und Mikrolage herausfiltern. Die klassische Bevölkerungspyramide, die noch bis in die Siebzigerjahre galt, verwandelt sich wegen der tiefen Geburtenzahl zu einer Urnenform. Dies hat zur Folge, dass die Nachfrage im Wohnimmobilienmarkt ganz andere Strukturen annehmen wird. Bis 2030 dürfte der Anteil der aktiven Senioren (60- bis 75-Jährige) an der Gesamtbevölkerung um 49 Prozent wachsen. Der Anteil der Personen (30- bis 59-Jährige) im Familienalter



Altersstruktur 2000 und 2030 (Quelle: BFS. Grafik: CS)

könnte im gleichen Zeitraum um 7 Prozent und Personen (18- bis 29-Jährige) in Einzel- und Doppelhaushalten um 11 Prozent schrumpfen.

Das Wohnangebot wird bzw. muss in den nächsten Jahrzehnten aufgrund dieses beschriebenen Szenarios den Bedürfnissen und Präferenzen der neuen demographischen Verteilung angepasst werden. Allgemein ist davon auszugehen, dass durch die sinkenden Prozentanteile bei den 18- bis 59-Jährigen und durch die bessere Altersvorsorge der aktiven Senioren mehr Geld für diese Haushalte zur Verfügung stehen wird. Dadurch wird das Verlangen für massgeschneidertes und komfortableres Wohnen allgemein steigen.

Wie diese und andere Faktoren spezifische Immobilienprojekte beeinflussen, kann nur aufgrund einer detaillierten Standortanalyse und Potenzialbeurteilung erläutert werden. Credit Suisse Economic Research & Consulting bietet diesbezüglich massgeschneiderte Studien und andere Informationen zum Immobilienmarkt. Mehr Informationen sind der Internet-Seite (<http://www.credit-suisse.ch>) zu entnehmen.

Ausschreibungen und Offerten



Problemlos, papierlos, portofrei: RigiPS-Ausschreibungen und Offerten über OLMERO sind einfacher, schneller und erfolgreicher. Nach NPK gegliedert, für Wände, Decken und Estrich.

Ausschreibungen über OLMERO

Rigips AG.SA
5506 Mägenwil
Tel. 062 887 44 44
Fax 062 887 44 45
www.rigips.ch
info@rigips.ch

